

Pressemitteilung

6. Februar:

Internationaler Tag gegen weibliche Genitalverstümmelung

Der seit 2003 jährlich am 6. Februar stattfindende "Internationale Tag gegen weibliche Genitalverstümmelung" soll darauf aufmerksam machen, dass weltweit über 200 Millionen Mädchen und Frauen beschnitten sind. Dazu kommen jährlich 3 Millionen Mädchen, die gefährdet sind Opfer einer Beschneidung zu werden. (Geschätzte Zahlen der Weltgesundheitsorganisation (WHO)).

Im Sinne der Definition der WHO sind mit FGM/C (Female Genital Mutilation/Cutting) alle Verfahren gemeint, die die teilweise oder komplette Entfernung der weiblichen äußeren Genitalien zum Ziel haben, ohne medizinische Notwendigkeit.

Der Kölner Verein **LOBBY FÜR MÄDCHEN** arbeitet seit vielen Jahren zur Thematik und engagiert sich seit Ende 2019 mit dem aus Landesmitteln für 3 Jahre geförderten Pilotprojekt **YUNA - Projekt zur Prävention von weiblicher Genitalbeschneidung (FGM/C)**.

Mit **YUNA** wendet sich die LOBBY FÜR MÄDCHEN sowohl an betroffene Mädchen und Frauen, als auch an Angehörige, Peer-Groups und Fachkräfte.

- YUNA begleitet und berät
- YUNA klärt auf und informiert
- YUNA vernetzt

Die Inhalte des Projekts lassen sich in 4 Bereiche gliedern:

Begleitung und Beratung zu Themen rund um FGM/C für die verschiedenen Zielgruppen.

Stärkung und Qualifizierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren d.h. von Personen aus den verschiedenen Zielgruppen, die das Thema in ihrem Umfeld streuen können und sich im Umfeld gegen FGM/C stark machen wollen.

Netzwerkarbeit in Köln, aber auch NRW-weit, Strukturen zu schaffen, die wie ein Unterstützungsnetzwerk wirken. Dazu gehört die Vernetzung mit unterschiedlichen Fachkräften, die mit den Zielgruppen oder zur Thematik arbeiten und der interdisziplinäre Austausch.

Aufklärung und Sensibilisierung in Form von Informationsveranstaltungen, Fachvorträgen und Workshops, um das Thema Weibliche Genitalbeschneidung (FGM/C) sowohl in der Öffentlichkeit als auch in Kreisen des Gesundheitswesens, der Pädagogik, Sozialarbeit u.a. zu enttabuisieren und Menschen handlungsfähig zu machen.

YUNA klärt auf und sensibilisiert, berät und begleitet betroffene Mädchen und Frauen und will durch den ganzheitlichen, präventiven Ansatz folgende Generationen schützen. www.yuna-nrw.de

Niemand darf entscheiden, dass ein Mädchen beschnitten wird.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Frau
Stefanie Gilles
LOBBY FÜR MÄDCHEN e.V.

0221 / 22 20 70 57
stefanie-gilles@lobby-fuer-maedchen.de

ViSdP Frauke Mahr LOBBY FÜR MÄDCHEN e.V.
Fridolinstraße 14 50823 Köln 0221/45 35 56 51 frauke-mahr@lobby-fuer-maedchen.de